

Bündnis für Toleranz
und Zivilcourage -
gegen Gewalt und
Fremdenfeindlichkeit



Völkerrecht statt Bomben!

Kein Blut für Öl!

Das "Bündnis für Toleranz und Zivilcourage - gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit" stellt sich hinter den Hauptauftrag der Vereinten Nationen: *"Wir, die Völker der Vereinten Nationen – fest entschlossen, künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren... haben beschlossen, in unserem Bemühen um die Erreichung dieser Ziele zusammenzuwirken."*

Gleichzeitig hat die UNESCO 1945 erklärt: *"Die Regierungen der Vertragsstaaten dieser Satzung erklären im Namen ihrer Völker, dass, da Kriege im Geist der Menschen entstehen, auch die Bollwerke des Friedens im Geist der Menschen errichtet werden müssen; dass mangelndes gegenseitiges Verständnis im Lauf der Geschichte der Menschheit immer wieder Argwohn und Misstrauen zwischen den Völkern der Welt hervorgerufen hat, wodurch ihre Meinungsverschiedenheiten nur allzu oft zum Krieg geführt haben."*

**NO
WAR**

**IRAQ-WAR:
WE SAY NO**

**NO
WAR**

**IRAK-KRIEG:
WIR SAGEN NEIN**

Absender/in:

Name

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Sehr geehrter Herr Präsident,
ich unterstütze diejenigen, die den Krieg gegen den Irak ablehnen. Setzen auch Sie sich dafür ein, dass Konflikte ohne militärische Gewalt gelöst werden.

Mit freundlichen Grüßen

Datum, Unterschrift

Bündnis für Toleranz und Zivilcourage - gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit
58507 Lüdenscheid, Rathausplatz 2



45 Cent
für den
Frieden

An
Präsident George W. Bush
c/o Botschaft der USA
Neustädtische Kirchenstr.4-5
10117 Berlin

Als Deutsche haben wir die Pflicht, die aus den Erfahrungen des Krieges 1870/71 und der beiden Weltkriege 1914/18 und 1939/45 gewonnenen Erkenntnisse weiterzugeben, dass Kriege unsägliches Unrecht und Leid verursachen, aber weder Recht geschaffen noch Probleme gelöst haben.

Genauso wie viele Menschen auf der ganzen Welt, der Papst und der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, rufen auch wir dazu auf, sich gegenüber den Regierungen der BRD und der USA dafür einzusetzen, dass der Irak-Konflikt ohne Krieg beigelegt wird.

Wir bitten deshalb die Bürgerinnen und Bürger Lüdenscheids, die anhängenden Karten **auszufüllen und diese unterschrieben und frankiert abzusenden**.

Wir stellen uns mit diesem Appell auch auf die Seite der Hälfte der US-Bevölkerung und der ganzen Bevölkerung des Irak, die eine kriegerische Lösung des Irak-Konflikts ablehnen. Schon heute geht die UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, davon aus, dass seit 1991 jährlich 50 000 unschuldige Kinder im Irak an den Folgen der Blockadepolitik sterben mussten und weiterhin sterben, weil z.B. lebenswichtige Medikamente fehlen. In einem Krieg gäbe es noch viel mehr unschuldige Opfer unter der Zivilbevölkerung des Irak. Mit Ihrer Teilnahme an der Postkartenaktion können Sie mithelfen, einen Krieg gegen den Irak doch noch zu verhindern und eine friedliche Konfliktlösung zu unterstützen.

Ihr
Bündnis für Toleranz und Zivilcourage-
gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit
58507 Lüdenscheid, Rathausplatz 2

Absender/in:

Name

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,
bleiben Sie bei Ihrem zugesagten NEIN zu einem Krieg gegen den Irak. Ich fordere Sie auf: Setzen Sie sich dafür ein, dass der Irak-Konflikt ohne militärische Gewalt gelöst wird.

Mit freundlichen Grüßen

Datum, Unterschrift

Bündnis für Toleranz und Zivilcourage - gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit
58507 Lüdenscheid, Rathausplatz 2



45 Cent
für den
Frieden

An Bundeskanzler
Gerhard Schröder
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin